



Löschi-Report

Ausgabe 5
Freitag, 14. Juli 2023

Der Tag der Entscheidung



SCAN MICH

Aktuelles

Informationen

Fotos und Berichte



Der Tag der Entscheidung ist gekommen

Ein Gruß an alle Teilnehmer der Ausbildungswoche 2023

Liebe Jugendfeuerwehrmitglieder,

seit Montag seid ihr an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule und bereitet euch vor.

Nun ist es so weit – der große Tag steht an.

Vor Prüfungen werden alle Menschen immer ein wenig nervös. Fragt erfahrene Feuerwehrmitglieder, die in ihrer Ausbildung immer wieder durch Prüfungen gehen mussten: es läßt niemanden kalt. Also seid nicht verwundert, wenn es heute ein wenig in der Magengrube kribbelt.

Da ihr noch jung seid, stehen euch noch viele Prüfungen bevor: Schulabschlussprüfungen, die Fahrschulprüfung oder berufliche Qualifikationen. Vielleicht sieht sich der eine oder andere sogar in Zukunft wieder in Nardt eine Prüfung ablegen, weil eine feuerwehrtechnische Ausbildung zuende geht.

Man sagt, Prüfungen schulen den Charakter. Hier kann jeder und jede zeigen, was in ihm oder ihr steckt. Heute werdet ihr durch den Abnahmeberechtigten der deutschen Jugendfeuerwehr und sein Team geprüft.

Die einzige Prüfung die ihr alle bestehen müsst, ist euch der Prüfung zu stellen. Jeder hat mal einen schlechten Tag oder ist mit einer Aufgabe überfordert. Aber, dass ihr euch vorgenommen habt die Leistungsspanne abzulegen, das kann euch niemand mehr nehmen. Das macht euch in dieser Woche aus und wir haben vor dieser Leistung großen Respekt!

Die ganze Woche habt ihr geschwitzt, trainiert und euch unglaublich gesteigert. Mit eurem Teamgeist, eurem per-

Impressum

Herausgeber

Jugendfeuerwehr Sachsen im
Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V.
Wiener Straße 146
D- 01219 Dresden

Gesamtherstellung / Layout / Repro

Jugendfeuerwehr Sachsen

Redaktion und Bilder / „Paparazzi“

Pauline Thonig, Kim Riesner,
Tobias Banaszkiwicz uvm.

sönlichen Ehrgeiz, eurer guten Vorbereitung und einem Fünkchen Glück, kann heute nichts mehr schief gehen.

Konzentriert euch auf eure Aufgaben an den Stationen, denkt an eure Gruppendisziplin und vertraut auf eure Mannschaft, dann werdet ihr es erfolgreich meistern.

Denkt einfach daran, was die Leistungsspanne für euch bedeutet:

L	-	Leistung
E	-	Ehrgeiz
I	-	Inspiration
S	-	Spaß
T	-	Teamgeist
U	-	Unterstützung
N	-	Nardt
G	-	Gegenseitigkeit
S	-	Sport
S	-	Sieg
P	-	Problemlöser
A	-	Anerkennung
N	-	Nervenstärke
G	-	Gemeinschaft
E	-	Engagement



Alle Betreuer, Wertungsrichter und das komplette Team der Jugendfeuerwehr Sachsen wünschen euch viel Erfolg am heutigen Abnahmetag.

Der Kinder- und Jugendring zu Gast in Nardt



Tina Hogk-Predatsch und Johanna Probst während des Workshops

Wir sind Tina und Johanna vom Kinder- und Jugendring Sachsen. Das ist der Dachverband für alle Jugendverbände und Jugendringe in Sachsen. Die Landesjugendfeuerwehr ist zum Beispiel auch Mitglied. Wir machen Schulungen, helfen bei Fragen weiter und setzen uns für die Interessen und Rechte von Kindern und Jugendlichen ein.

Etwas aufgeregt und bei 30 Grad haben wir uns zu euch auf den Weg gemacht, um am 13. Juli eine Schulung zum Thema Demokratiebildung anzubieten. Was hat die Jugendfeuerwehr mit Demokratie zu tun? Ziemlich viel! (Junge) Menschen übernehmen Verantwortung und organisieren sich in gemeinschaftlichem Miteinander.

Im Workshop haben zum Beispiel darüber diskutiert, wie sich Kinder und Jugendliche in der Feuerwehr engagieren können: als Jugendwart, Jugendsprecher, über das Jugendforum oder bei der gemeinsamen Planung von Freizeiten. Auch die Frage, wie Jugendwarte in ihr Amt kommen war spannend zu diskutieren, denn das ist von Wehr zu Wehr unterschiedlich.

Unser Fazit: es gibt in der Jugendfeuerwehr viele Möglichkeiten sich einzubringen und mitzugestalten, außerdem stehen die Werte Gemeinschaft und Teamgeist ganz weit oben. Die Jugendfeuerwehr ist ein Ort der Jugendarbeit und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur demokratischen Sozialisation junger Menschen. Wir ermutigen euch das weiterhin auszubauen und Neues im Feld der Beteiligung auszuprobieren.

Es beeindruckt uns wie viele Menschen – jung und alt – sich in der Jugendfeuerwehr engagieren, so eine wichtige gesellschaftliche Verantwortung übernehmen

und damit aktiv zu unserer Demokratie beitragen. Besonders cool finden wir, wie viele Mädchen und Frauen mittlerweile in der Jugendfeuerwehr aktiv sind, das ist ein wichtiger Schritt für mehr Gerechtigkeit.

Wir wünschen euch weiterhin viel Diskussionsfreude, Offenheit für andere und neue Perspektiven und natürlich viel Erfolg für die Prüfung zur Leistungsspange! Es war schön bei euch, wir kommen gerne wieder, bis dahin:

Liebe Grüße!

Danke an unser Küchenteam!



Am Donnerstag Nachmittag hatte die Leitung der Jugendfeuerwehr Sachsen einen wichtigen Termin. Frank Pfeiffer hat die Gelegenheit ergriffen, sich beim Küchenteam der Landesfeuerwehrschule für das gute Essen und den reibungslosen Ablauf über die Tage zu bedanken. Seit Freitagabend sind die guten Geister für uns da – ob Buffet oder Fischstäbchen,

einfach ganz herzlichen Dank an Euch!

Letzte Möglichkeit zur Anmeldung zum

Volleyballturnier

bis 12:00 Uhr

in Raum A/121



Die Zahl des Tages:

400

Ungefähr so viele Fragen stellt ein vierjähriges Kind am Tag.

Ungefähr doppelt so viele Fragen stellt sich ein/e Teilnehmer/in am Tag der Leistungsabnahme in Nardt.

Geburtstag des Tages:

Karel Gott

Karel Gott war einer der bekanntesten und beliebtesten tschechischen Sänger. Er wurde am 14. Juli 1939 in Pilsen, Tschechoslowakei, geboren und verstarb am 1. Oktober 2019 in Prag, Tschechien. Karel Gott wurde oft als „Die goldene Stimme aus Prag“ bezeichnet.



Foto: David Sedlecký

Er begann seine musikalische Karriere in den 1960er Jahren. Er gewann den tschechoslowakischen Musikwettbewerb „Goldene Nachtigall“ insgesamt 42 Mal und war einer der erfolgreichsten Künstler in der Geschichte der tschechischen Musik. Während seiner Karriere veröffentlichte Karel Gott mehr als 100 Alben in verschiedenen Sprachen, darunter Tschechisch, Deutsch, Englisch und Russisch. Er sang eine Vielzahl von Genres, darunter Pop, Schlager, Operetten und Filmmusik. Zu seinen bekanntesten Hits in Deutschland gehören Lieder wie „Biene Maja“ und „Für immer jung“ (feat. Bushido).

Neben seiner Musikkarriere engagierte sich Karel Gott auch im sozialen Bereich. Er war ein Philanthrop und unterstützte verschiedene wohltätige Zwecke.







Six Days – Six Facts

1. Die längste Feuerwehrrübung der Welt dauerte 120 Stunden und wurde von einer Feuerwehrabteilung in den USA durchgeführt.
2. Die älteste bekannte Feuerwehrraxt stammt aus dem 15. Jahrhundert und wird im Museum der Berliner Feuerwehr ausgestellt.
3. Ein Flamingo kann nur mit dem Kopf nach unten pinkeln.
4. Der Fingerabdruck eines Koalas ähnelt dem eines Menschen so sehr, dass sie am Tatort verwechselt werden könnten.
5. Giraffen haben genauso viele Halswirbel wie Menschen: insgesamt sieben.
6. Der längste Non-Stop-Flug der Welt dauerte mehr als 18 Stunden und führte von Singapur nach New York City.

Six Days – Six Trucks

Buffalo Extreme



	Hersteller Rosenbauer	Leistung 571 PS 
	Baujahr 2015	Gewicht 68 t 
	Besatzung 1/1	Feuerlöschpumpe 6.500 l/min 

Besonderheit: 33.000l Wasser



**Löschi, wurde gefunden!
Glückwunsch an Jonathan und seine Gruppe!**

Eins ist sicher – auch heute gibt's:

Wetter am Freitag



VS



Nardt:

min. 14°C,
max. 27°C
sonnig

Doha:

min. 27°C,
max. 42°C
bewölkt

**Lieber Niklas,
alles Gute und Liebe zum
Geburtstag!
Viel Glück und viel Segen!**



**Löschi hat ein kleines Geschenk für Dich,
abzuholen in Raum A 121.**



Die spinnen, die Japaner

2010 wollten Vertreter der Stadt Tokio den Bewohner Sogen Kato besuchen und zu seinem 111. Geburtstag gratulieren. Damit war er der Stadtälteste. Die Tochter Katos wies die Besucher allerdings ab. Auch den Besuchern der Wohlfahrtsbehörde verweigerte die Tochter das Eintreten. Die Beamten schöpften Verdacht und forderten eine polizeiliche Durchsuchung der Wohnung. Die Polizei fand die mit Unterwäsche und Schlafanzug bekleidete mumifizierte Leiche von Kato im Bett liegend vor. Zu diesem Zeitpunkt war der vermeintlich Stadtälteste Bürger bereits seit 30 Jahren tot. Seine Tochter verheimlichte den Tod und kassierte seitdem knapp 94.000 Euro an Pensionszahlungen.



Yokoi Shōichi



und sein Versteck

Auch 28 Jahre nach dem 2. Weltkrieg kämpften japanische Soldaten noch. 1972 wurde der japanische Soldat Yokoi Shōichi von Fischern im Dschungel entdeckt, als er versuchte die Fischer anzugreifen.

Der Soldat wurde als junger Militärangehöriger auf der Insel Guam stationiert. 1944 eroberten die USA die Insel Stück für Stück zurück, jedoch zogen sich einige Soldaten in den Dschungel zurück. Nach Beendigung des 2. Weltkrieges kehrte die Gruppe nicht zurück in die Zivilisation, da die Kapitulation als unehrenhaft galt. Selbst nach dem Tod seiner Gefährten harnte Shōichi weitere acht Jahre in einem kleinen Versteck unter der Erde aus, bis er auf die Fischer traf. Seine Rückführung nach Japan verfolgten über 70 Millionen Japaner in den Medien – mehr als bei der Mondlandung. Laut Schätzungen hielten sich nach 1945 alleine auf den Philippinen über 4.000 Japaner in der Wildnis versteckt, weil sie das Kriegende entweder nicht bemerkt haben oder nicht akzeptieren wollten.

Gruppenfoto Nardt 2023



Gruppenfoto Nardt 2023

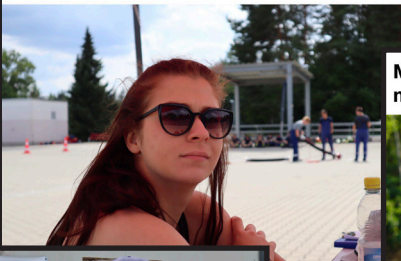


What do you Meme?

Ich bin SPoTler, ich
KanN eiNEn LiEGesTütZ



Wie ich rumsitze und warte, dass
Mamas Besuch, den ich nicht
kenne, endlich wieder geht



Mein Gesicht, wenn wir den Staffellauf
mit 4:10min gerade so geschafft haben



WENN ICH EIGENTLICH GAR KEINEN ZIMT ESSE,



ABER ALLE DANEBEN STEHEN UND ICH
SONST NEGATIV AUFFALLE

Das neue Küchenteam



WIE WIR WIEDER WEGDACKELN,



WEIL WEIT UND BREIT KEIN FLUSS
IST. NUR EIN HYDRANT

ICH, DER EINFACH AUF DER
STRASSE STOLPERT



UND EINFACH HOFFT, DASS ES
KEINER GESEHEN HAT

WENN MAMAS ESSEN HEUTE
WIRKLICH SCHLECHT IST,



ICH ES IHR ABER NICHT SAGEN KANN, WEIL
SIE DAFÜR EWIG IN DER KÜCHE STAND

MEIN BRUDER, DEM ES ANSCHEINEND
DOCH GANZ GUT SCHMECKT



WENN ICH EINEN RICHTIG GUTEN WITZ ERZÄHLE,



REINGEGUCKT

Mein Gesicht, wenn nach 2h warten endlich
die Unfallforschung am Einsatzort auftaucht



ABER NIEMAND LICHT



Apropos Sport – Feuerwehrsport

Nicht nur während der Ausbildungswoche der Jugendfeuerwehr wird Sport getrieben. Bei den meisten freiwilligen Feuerwehren steht Dienstsport regelmäßig auf dem Plan. Bei der Berufsfeuerwehr gehört es sogar zum Alltag.

Die technische und die sportliche Komponente der Feuerwehr fließen im Feuerwehrsport zusammen. Fälschlicherweise denken viele Leute, dass es verschiedene Varianten der Sportart „Feuerwehrsport“ gibt. Doch eigentlich gehören zum klassischen Feuerwehrsport nur die Disziplinen 100m-Hindernislauf, Hakenleitersteigen, Löschangriff nass, 4x100m Feuerwehrstafette und für die Frauen die Gruppenstafette.

Die Anfänge des Feuerwehrsportes liegen in der Sowjetunion. Dort wurde schon vor dem zweiten Weltkrieg versucht die Feuerwehrangehörigen fit zu halten, indem sie Parcours mit verschiedenen Hindernissen überqueren sollten. Der erste Wettkampf in der DDR fand im Jahr 1954 statt. Damals noch mit anderen Disziplinen, als sie heute bekannt sind.

Heutzutage finden in Deutschland alle vier Jahre Deutsche Meisterschaften statt, zuletzt 2022 in Mühlhausen in Thüringen. Zusätzlich findet jährlich eine Wettkampfserie um den Deutschlandpokal mit mehreren Austragungsorten statt. Auf internationaler Ebene findet jährlich eine Weltmeisterschaft statt. Seit 2019 gab es keine Teilnahme deutscher Mannschaften mehr. Zusätzlich organisiert das CTIF im Vierjahresrhythmus die so genannte Feuerwehrolympiade, zuletzt 2022 in Celje in Slowenien.

Die Disziplinen im Überblick

100m-Hindernislauf

Gelaufen wird auf einer 100 Meter langen Strecke. 23 Meter nach dem Start befindet eine zwei Meter hohe Wand, die es zu überwinden gilt. Anschließend werden zwei gerollte C-Schläuche aufgenommen, mit denen dann ein 120 Zentimeter hoher und acht Meter langer Balken überwunden werden muss. An der 75 Meter Marke befindet sich ein Verteiler, an den einer



der beiden Schläuche gekuppelt werden muss. Der andere Schlauch wird an ein Strahlrohr gekuppelt. Beide Schläuche müssen bis zur Ziellinie zudem miteinander gekuppelt sein. Die Frauen überwinden statt der Wand eine 70 Zentimeter hohe Hürde. Der zu überlaufende Balken hat für sie nur eine Höhe von 80 Zentimetern.

Hakenleitersteigen

Die Wettkämpfer starten auf einer Anlaufbahn mit der Länge von 32,25 Meter. Ziel ist es einen Steigerturm mit der Höhe von 13 Metern und drei Etagen zu besteigen. Dabei starten die Männer mit einer Hakenleiter an der Startlinie und legen diese nach dem Anlauf an die Wand an. Bei den Wettkämpfen der Frauen hängt die Leiter bereits in der ersten Etage. Sie müssen lediglich Anlauf nehmen und in die erste Etage des Turmes steigen.

Löschangriff nass



Es starten sieben Personen gemeinsam in einem Team. Ihre Aufgabe ist es, mittels zweier A-Saugschläuchen Wasser aus einem Behälter zu saugen. Dieses wird dann über eine 90 Meter lange Bahn durch drei B-Schläuche und jeweils zwei C-Schläuche zu den Strahlrohren geleitet. Die Zeit wird gestoppt, wenn die Zielanlagen mit einer fünf Zentimeter großen Öffnung mit 15 Liter Wasser gefüllt wurden.

4x100m Feuerwehrstafette

In dieser Disziplin startet ein Team mit vier Mitgliedern, die jeweils unterschiedliche Aufgaben erfüllen müssen. Der erste Läufer läuft nach dem Startsignal mit einer Leiter zu einem 2,5 Meter hohen Haus und überwindet es. Er übergibt den Staffelstab, der ein Strahlrohr ist, an den nächsten Läufer, der nach 50 Meter Strecke eine zwei Meter hohe Wand überwinden muss. Der dritte Läufer nimmt ähnlich der 100m-Hindernisbahn zwei C-Schläuche auf, überläuft einen Balken und kuppelt

die Schläuche ineinander, an den Verteiler und schließlich ans Strahlrohr. An der Übergabelinie übergibt er das Strahlrohr an den Schlussläufer. Dieser nimmt einen Feuerlöscher und muss ein Feuer, welches in einer Brandwanne brennt, löschen. Die Zeit wird gestoppt, wenn er das Ziel erreicht. Bei der Feuerwehrstafette der Frauen steht diese Leiter bereits am



Haus und es gibt ein zweites Podest auf halber Höhe zum Absteigen. Auch hier steht statt einer Wand eine Hürde und der Balken ist nur 80 Zentimeter hoch.

Gruppenstafette

Diese Disziplin wird nur von Frauen und nur in nationalen Wettkämpfen in Deutschland gelaufen. Das Team besteht aus sechs Frauen. Die ersten beiden Läuferinnen kuppeln einen B-Schlauch an den Verteiler. Die dritte Läuferin läuft zum Verteiler und kuppelt dort an den Verteiler. Gemeinsam laufen beide Läuferinnen zur Strahlrohlinie und kuppeln das andere Ende des Schlauches an das Strahlrohr. Als nächstes muss eine Läuferin eine Hürde durchkriechen und zurück zur Startlinie laufen. Dort schlägt sie die nächste Läuferin ab. Sie läuft zu einer 50 Meter entfernten Hürde und bindet einen Kreuzknoten, Mastwurf und Zimmermannsschlag. Nachdem sie zur Startlinie zurückgekehrt ist, laufen zwei weitere Läuferinnen zur 66 Meter entfernten Kübelspritze. An die Kübelspritze wird ein D-Schlauch mit Strahlrohr gekuppelt. Nun müssen drei Zielgeräte getroffen werden. Die Zeit wird gestoppt, wenn die Läuferin die Ziellinie überquert nachdem alle Zielgeräte getroffen wurden.

In Deutschland ist die Beteiligung am Feuerwehrsport nicht so stark, wie in anderen Ländern. Hier sind aktuelle Feuerwehrsportteams aus Sachsen genannt, die alle Disziplinen absolvieren:

Team Dresden-Bühlau

Freiwillige Feuerwehr Taura

Freiwillige Feuerwehr Bräunsdorf

Team Landkreis Leipzig

Löschi trifft

Löschi: Hallo, wer seid ihr denn?

Gordon: Also ich bin der Gordon. Ich bin von der Feuerwehr Mühlbach und ich bin 17 Jahre alt.

Gustav: Ich bin der Gustav, von der Feuerwehr Dohna und ich bin 16 Jahre alt.

Löschi: In welchem Team seid ihr?

Gordon: Wir sind das Team Yum-Yum.

Löschi: Wie seid ihr denn auf den Namen Yum-Yum gekommen?

Gordon: Es gab bei uns zwei Optionen. Die eine war „Auf Lock“.

Gustav: Die war nicht gut. Die wollten wir nicht.

Gordon: Genau. Da haben wir uns gedacht, das checkt eh niemand. Dann hat der Gustav vorgeschlagen, wir machen Yum-Yum, wie die Nudeln, weil wir, glaube ich, alle Hunger hatten. Wir konnten auch nichts mit den Feuerwehren nehmen, weil wir aus vier unterschiedlichen Feuerwehren kommen.

Löschi: Aus welchen Jugendfeuerwehren ist euer Team denn gemischt?

Gordon: Wir sind gemischt aus Dohna, Maxen, Mühlbach... Ich weiß gar nicht wo die Jule her ist... *Stimme aus dem Off: „Breitenau“* Dann Feuerwehr Breitenau.

Löschi: Am Montag habt ihr euch für euren Namen entschieden. Kannet ihr euch alle vor der Woche hier schon?

Gustav: Nein, nicht wirklich.

Löschi: Aber jetzt seid ihr als Gruppe gut zusammengewachsen?

Gordon: Ja!

Löschi: Und werdet ihr euch auch nach der Ausbildungswoche nochmal treffen?

Gordon: Glaube ich nicht. In der aktiven Feuerwehr später vielleicht bei ein paar Übungen. Oder man trifft sich mal beim Einsatz. Bei der Jugendfeuerwehr treffen wir uns denke ich nicht mehr.



Gordon und Gustav

Löschi: Seid ihr gut vorbereitet auf die Abnahme?

Gustav: Auf jeden Fall! Ich weiß gar nicht, was das für eine Frage ist!

Löschi: Denkt ihr, ihr werdet alle bestehen?

Gordon: Vielleicht wird es knapp, aber ich denke wir kriegen das hin. Das kommt dann ein bisschen auf die Fragenrunde drauf an und wie wir dort abschneiden. Aber wir haben da einen Kollegen, der weiß eigentlich alles.

Löschi: Passt es denn sportlich bei euch?

Gordon: Naja, Staffel wird es nur ein Punkt. Aber das ist schon gut. Wir haben gesehen wie die anderen Teams rennen. Da haben wir gedacht ein Punkt ist auch gut. Das reicht uns.

Löschi: Was ist eure Prognose für den Tag? Schaffen alle die Leistungsspanne?

Gordon: Ich denke nicht.

Gustav: Ich denke die meisten schaffen es. Ich schätze ein Team schafft es nicht.

Löschi: Wie läuft es bei euch im Löschangriff? Habt ihr alle Kommandos gelernt?

Gordon: Ja, die Sätze können wir alle. Nur der Schlauchtrupp hat einen Ablauf falsch. Und der Wassertrupp muss zuerst die Halteleine und dann die Ventilleine anbringen. Aber der Rest war alles in Ordnung.

Gustav: Also nichts Dramatisches. Bis zur Abnahme ist das alles noch weg.

Gordon: Wir werden den Löschangriff nochmal trocken durchgehen und dann passt das alles.

Löschi: Sehr schön! Dann wünsche ich euch maximalen Erfolg für die Abnahme der Leistungsspanne und noch viel Spaß für die restliche Zeit!

Gordon: Ich möchte gerne noch jemanden grüßen. Ich grüße den Tobias.

Gustav: Ich grüße meine Oma.

Sonnenuntergang am Geierswalder See



Foto: Alexander



Liebe Betreuerinnen und Betreuer,

heute haben eure Jugendfeuerwehrmitglieder ihren großen Tag – dieser muss jedoch ganz selbständig als Gruppe bestritten werden.

Damit euch in der Zeit der Abnahme nicht langweilig wird oder ihr uns vor lauter Aufregung gar umfallt, gibt es hier etwas zur Ablenkung! Doch nicht nur das – derjenige Betreuer, welcher zuallererst die untenstehenden Fragen richtig beantwortet und in der Löschi-Redaktion abgibt, erhält einen Preis für sich und seine Gruppe!

Also behaltet einen kühlen Kopf und macht eurer Gruppe eine kleine Freude!

Die letzte Seite



1. Ein Bauer hat 16 Schafe. Alle außer 9 sterben. Wie viele bleiben übrig?
2. Der Arzt gibt dir drei Tabletten und sagt: „Nimm ab jetzt jede halbe Stunde eine Tablette!“ – Wie viele Minuten reichen die Tabletten?
3. Wie viele Monate haben 28 Tage?
4. Teile 30 durch $\frac{1}{2}$ und addiere 10. Was ist die Lösung?
5. Der Vater von Monika hat genau fünf Töchter: Lala, Lele, Lili, Lolo. Wie heißt die fünfte Tochter?
6. Du nimmst an einem Wettkampf teil und überholst den Zweiten - an welcher Position befindest du dich jetzt?
7. Das Land in dem Pizza und Pasta zu Hause sind, hat meine Form.
8. Was sind "Gesellige Hülsenfrüchte"?
9. Wie viele Eier konnte Kolumbus nüchtern essen?
10. Was wird kürzer, je länger man daran zieht?
11. Können Sie fünf aufeinander folgende Tage nennen, in denen kein "a" vorkommt?
12. Warum kann man in einem leeren Sack keine Glasflasche zerschlagen?
13. Bekommt ein Nachtwächter Rente, wenn er am Tag stirbt?
14. Kann ein Mann nach österreichischen Gesetzen die Schwester seiner Witwe heiraten?
15. Welches ist in Mitteleuropa (Deutschland, Schweiz, Österreich) der längste Monat des Jahres?
16. Welcher Stern steht nicht am Nachthimmel?
17. Du bist der Busfahrer. An der Haltestelle steigen 5 Leute ein. An der zweiten 3 aus und 2 ein. An der nächsten steigen 5 ein und drei aus. Wie alt ist der Busfahrer?
18. Das große Abschlussrätsel:
Es gibt 5 Häuser mit je einer Farbe. In jedem Haus wohnt 1 Person einer anderen Nationalität. Jeder Hausbewohner bevorzugt ein bestimmtes Getränk, raucht eine bestimmte Zigarettenmarke und hält ein bestimmtes Haustier.
 - Der Brite lebt im roten Haus.
 - Der Schwede hält einen Hund.
 - Der Däne trinkt gerne Tee.
 - Das grüne Haus steht links vom weißen Haus.
 - Der Besitzer des grünen Hauses trinkt Kaffee.
 - Die Person, die Pall Mall raucht, hält einen Vogel.
 - Der Mann, der im mittleren Haus wohnt, trinkt Milch.
 - Der Besitzer des gelben Hauses raucht Dunhill.
 - Der Norweger wohnt im 1. Haus.
 - Der Marlboro-Raucher wohnt neben dem, der eine Katze hält.
 - Der Mann, der ein Pferd hält, wohnt neben dem, der Dunhill raucht.
 - Der Winfield-Raucher trinkt gerne Bier.
 - Der Norweger wohnt neben dem blauen Haus.
 - Der Deutsche raucht Rothmans.
 - Der Marlboro-Raucher hat einen Nachbarn, der Wasser trinkt.

Frage: Wem gehört der Fisch?

1		10	
2		11	
3		12	
4		13	
5		14	
6		15	
7		16	
8		17	
9		18	